



Steuermäppchen für die Steuerperiode 2022 / Brochures fiscales pour la période fiscale 2022

BESTEUERUNG DER JURISTISCHEN PERSONEN / IMPOSITION DES PERSONNES MORALES

## **KAPITALSTEUER – Ermässigung für Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte, auf Patente und vergleichbare Rechte sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt**

## **IMPÔT SUR LE CAPITAL – Réduction d'impôt pour le capital propre afférent aux droits de participations, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe**

Art. 29 Abs. 3 StHG: <sup>3</sup> Die Kantone können für Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte nach [Artikel 28 Absatz 1](#), auf Rechte nach [Artikel 24a](#) [Patente und vergleichbare Rechte] sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, eine Steuerermässigung vorsehen.

*Für eine umfassende Übersicht siehe Steuermäppchen [Einfache Ansätze, Ermässigung für Eigenkapital, Anrechnung Gewinnsteuer und jährliches Vielfaches für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften](#).*

*Die Ermässigung für Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte, Patente und vergleichbare Rechte sowie Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, gehört zu den Massnahmen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF).*

*Für ausführliche Übersichten zur Umsetzung der einzelnen Massnahmen in den Kantonen siehe Steuermäppchen [Übergangsbestimmungen betreffend die Abschaffung der Statusgesellschaften](#), [Ermässigte Besteuerung von Gewinnen aus Patenten und vergleichbaren Rechten \(Patentbox\)](#), [Zusätzlicher Abzug von Forschungs- und Entwicklungsaufwand](#) und [Abzug auf Eigenfinanzierung](#).*

*Der Bund ist von diesen Massnahmen nicht betroffen.*

Art. 29, al. 3 LHID: <sup>3</sup> Les cantons peuvent prévoir une réduction d'impôt pour le capital propre afférent aux droits de participation visés à l'[art. 28, al. 1](#), aux droits visés à l'[art. 24a](#) [Brevets et droits comparables] ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe.

*Pour un aperçu global, voir la brochure fiscale [Taux simples, réduction d'impôt pour le capital propre, imputation de l'impôt sur le bénéfice et multiple annuel pour les sociétés de capitaux et les sociétés coopératives](#).*

*La réduction d'impôt pour le capital propre afférent aux participations, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe fait partie des mesures de la réforme fiscale et du financement de l'AVS (RFFA).*

*Pour la mise en œuvre des mesures individuelles dans les cantons, voir les brochures fiscales [Dispositions transitoires relatives à l'abolition des régimes fiscaux](#), [Imposition réduite de bénéfices provenant de brevets et de droits comparables \(patent box\)](#), [Déduction supplémentaire des dépenses de recherche et de développement](#) et [Déduction pour autofinancement](#).*

*La Confédération n'est pas touchée par ces différentes mesures.*

<b>Bund / Kantone</b>	<b>Regelung</b>	<b>Steuerermässigung für Eigenkapital</b>
<b>Confédération / Cantons</b>	<b>Disposition</b>	<b>Réduction d'impôt pour le capital propre</b>
<b>Bund / Conf.</b>	Der Bund erhebt keine Kapitalsteuer. La Confédération ne prélève pas d'impôt sur le capital.	-
<b>StHG</b>	Die Kantone können für Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte, auf Patente und vergleichbare Rechte sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, eine Steuerermässigung vorsehen.	Fakultative Ermässigung für die Kantone.
<b>LHID</b>	Les cantons peuvent prévoir une réduction d'impôt pour le capital propre afférent aux droits de participation, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe.	Réduction facultative pour les cantons.
<b>ZH</b>	Vom steuerbaren Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte, auf Patente und vergleichbare Rechte und auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, können 90 Prozent abgezogen werden. Der Abzug berechnet sich aufgrund der für die Gewinn- und Kapitalsteuer massgebenden Werte.	90%
<b>BE</b>	keine Regelung	-
<b>LU</b>	Auf dem Anteil des steuerbaren Eigenkapitals, der auf Beteiligungen, Patente und vergleichbare Rechte und Konzernforderungen entfällt, ist eine feste Steuer von 0,01 Promille zu entrichten. Massgebend für die Ermittlung dieses Anteils ist das Verhältnis der Beteiligungen, der Patente und vergleichbaren Rechte sowie des Aktivenüberschusses von Konzernforderungen und Konzernschulden zu den um die verrechneten Konzernschulden verringerten Aktiven.	Feste Steuer: 0,01‰
<b>UR<sup>1</sup></b>	keine Regelung	-
<b>SZ<sup>2</sup></b>	keine Regelung	-
<b>OW</b>	keine Regelung	-
<b>NW</b>	keine Regelung	-
<b>GL</b>	Das steuerbare Eigenkapital ermässigt sich im Verhältnis der Beteiligungen, der Patente und vergleichbaren Rechte sowie der Darlehen an die Konzerngesellschaft zu den gesamten Aktiven.	Ermässigung im Verhältnis zu den gesamten Aktiven.
<b>ZG</b>	Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte und auf Patente und vergleichbare Rechte sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, wird mit 2 Prozent in die Bemessung einbezogen.	98%
<b>FR</b>	Il est calculé au taux de 0,1 pour mille pour le capital propre afférent aux droits de participation et aux brevets et droits comparables.	Taux d'impôt: 0,1‰
<b>SO</b>	Das anteilige Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte, auf Patente und vergleichbare Rechte sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, wird zu 5 Prozent dem steuerbaren Eigenkapital zugerechnet.	95%
<b>BS</b>	Das steuerbare Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte sowie auf Patente und vergleichbare Rechte entfällt, wird im Verhältnis dieser Werte zu den gesamten Aktiven der Bilanz um 80 Prozent ermässigt. Massgebend sind die steuerlich massgeblichen Buchwerte (Gewinnsteuerwerte).	80%

<sup>1</sup> UR: Keine Kapitalsteuer auf Kantonsebene. Die juristischen Personen entrichten den Einwohnergemeinden eine einfache Steuer von mindestens 0,01‰ und höchstens 4,0‰ des steuerbaren Eigenkapitals, Mindestbetrag 500 Fr. Die einfache Steuer wird mit dem festgelegten Steuermass vervielfacht.

<sup>2</sup> SZ: Keine reguläre Kapitalsteuer. Die juristischen Personen entrichten anstelle der Gewinnsteuer eine Minimalsteuer, wenn diese die Gewinnsteuer übersteigt. Die Minimalsteuer wird nach dem Eigenkapital bemessen.

<b>Bund / Kantone</b>	<b>Regelung</b>	<b>Steuerermässigung für Eigenkapital</b>
<b>Confédération / Cantons</b>	<b>Disposition</b>	<b>Réduction d'impôt pour le capital propre</b>
<b>BL</b>	Das Eigenkapital, welches auf Beteiligungsrechte, auf Patente und vergleichbare Rechte sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, wird im Verhältnis dieser Werte zu den gesamten Aktiven der Bilanz im Umfang von 80 Prozent ermässigt. Berechnungsgrundlage bilden die steuerlich massgeblichen Buchwerte (Ertragssteuerwerte).	80%
<b>SH</b>	keine Regelung	-
<b>AR</b>	Das steuerbare Eigenkapital ermässigt sich im Verhältnis der Beteiligungen, der Patente und vergleichbaren Rechte und der Darlehen an Konzerngesellschaften zu den gesamten Aktiven.	Ermässigung im Verhältnis zu den gesamten Aktiven.
<b>AI</b>	Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte, auf Patente und vergleichbare Rechte sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, wird mit 50 Prozent in die Bemessung einbezogen.	50%
<b>SG</b>	Das steuerbare Eigenkapital ermässigt sich im Verhältnis der Beteiligungen, der Patente und vergleichbaren Rechte und der Darlehen an Konzerngesellschaften zu den gesamten Aktiven.	Ermässigung im Verhältnis zu den gesamten Aktiven.
<b>GR</b>	Das steuerbare Eigenkapital ermässigt sich im Verhältnis der Beteiligungen, der Patente und vergleichbaren Rechte und der Darlehen an Konzerngesellschaften zu den gesamten Aktiven. Diese Ermässigung wird Gesellschaften ohne Geschäftstätigkeit mit einer tieferen Kapitalbesteuerung nicht gewährt.	Ermässigung im Verhältnis zu den gesamten Aktiven.
<b>AG</b>	Die Steuer auf dem Eigenkapital ermässigt sich im Verhältnis des Gewinnsteuerwertes der Beteiligungen, der Patente und vergleichbaren Rechte sowie der Darlehen an Konzerngesellschaften zum Gewinnsteuerwert der gesamten Aktiven.	Ermässigung im Verhältnis zu den gesamten Aktiven.
<b>TG</b>	Eigenkapital, das auf Beteiligungsrechte, auf Patente und vergleichbare Rechte sowie auf Darlehen an Konzerngesellschaften entfällt, wird mit 10 Prozent in die Bemessung einbezogen. Massgebend sind die für die Gewinn- und Kapitalsteuer massgebenden Werte.	90%
<b>TI</b>	Le capital propre est réduit proportionnellement au rapport existant entre les droits de participation, les brevets et autres droits comparables imposables dans le canton et l'ensemble des actifs.	Réduction par rapport à l'ensemble des actifs.
<b>VD</b>	N'est imposable que le 50 pour cent du capital propre afférent aux droits de participation, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe.	50%
<b>VS</b>	Le capital propre afférent aux droits de participation, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe, est réduit de 90 pour cent.	90%
<b>NE</b>	L'impôt de base est de 0,005 pour mille pour le capital propre afférent aux droits de participations, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés de groupe.	Taux d'impôt: 0,005‰
<b>GE</b>	Le taux de l'impôt sur le capital propre est réduit à 0,005 pour mille pour la partie du capital propre afférent aux droits de participations, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe.	Taux d'impôt: 0,005‰

<b>Bund / Kantone</b>	<b>Regelung</b>	<b>Steuerermässigung für Eigenkapital</b>
<b>Confé- déra- tion / Cantons</b>	<b>Disposition</b>	<b>Réduction d'impôt pour le capital propre</b>
<b>JU</b>	Le taux unitaire de l'impôt sur le capital propre afférent aux droits de participation, aux brevets et droits comparables ainsi qu'aux prêts consentis à des sociétés du groupe est de 0,05‰.	Taux d'impôt: 0,05‰